

„Wir kommen mit dem Sport zu den Kindern“

Segelboot in der Grundschul-Aula: Arendseer Verein wirbt für neue Mitglieder / „Blaue Perle“ als ideale Basis

cz Arendsee. „Achtung ducken“, rief Schüler Cornelius Falke gestern Vormittag, während er im Boot, das auf Stühlen bugsiiert war – auch ohne Was-ser – einige Übungen mit dem Segel vorführte. Die Klassenkameraden folgten nicht nur dem Aufruf, sondern hatten auch

Ziel ist, mehr Interesse für das Hobby zu wecken. Dies gelang, die Schüler wollten einiges wissen. So zum Beispiel, ob es wichtig ist, schwimmen zu können. Die Segler bestätigten, das dies wichtig sei. Darüber hinaus sind spezielle Schwimmwesten Pflicht. Die Boote der

Klasse „Optimist“ müssen bestimmten Ansprüchen genügen und sind ähnlich wie bei einem Auto mit einer einmaligen Nummer registriert. Ohne diese Voraussetzungen können keine fairen Wettkämpfe gewährleistet werden. Mitglieder des Vereins beweisen immer wieder

ihre Können. So räumte der Nachwuchs erst vor wenigen Tagen mehrere Medaillen bei der Landesjugendmeisterschaft auf dem Bergwitzsee ab (AZ berichtet). Trotz der Erfolge fällt die Mitgliederwerbung schwer: „Ich kann einen Vergleich aufzeigen: Schwerin hat zehn Ver-



Cornelius Falke erklärte, im Boot sitzend, einige Techniken. Der Arendseer ist erst vor kurzem Landesmeister geworden und trainiert einmal in der Woche.



„Achtung ducken“ – die Viertklässler folgten der Aufforderung und hatten ihren Spaß. Sie schauten sich nicht nur das Boot, sondern auch die Schutzkleidung an.

Fotos (2): Ziem